Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 467. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 8. Juli 1891.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 8. Juli.

§ **Eisenbahnunfälle.** Die Passagiere des am Montag um 10 Uhr 46 Min. Abends in Hirschberg fälligen Personenzuges aus Breslau wurden auf dem unweit von Hirschberg gelegenen Bahnhofe Jannowitz durch einen Eisenbahnunfall zwei Mal nach einander in große Aufregung versetzt. Kurz vor der Ankunft des Zuges hatten Arbeiter irrthümlich auf das für die Einfahrt frei gegebene zweite Geleis einen beladenen Güterwagen geschoben, auf den der Zug bei der Ausfahrt mit voller Kraft auflief. Durch den Anprall wurde der Wagen aus dem Bahnhofe hinaus auf die Strecke nach Hirschberg getrieben, während der Zug an der Ausfahrt des Bahnhofes anhielt. Da die Bahnlinie in der Richtung nach Hirschberg jedoch ansteigend ist, kehrte der Wagen gar bald mit doppelter Geschwindigkeit in den Bahnhof zurück und fuhr abermals in den Personenzug. Hierbei entgleiste der Wagen und wurde bedeutend beschädigt; auch die erste Maschine des Personenzuges, die dem Anpralle zwei Mal ausgesetzt gewesen war, wurde dienstuntauglich. Die Passagiere wurden durch den erneuten zweiten Anprall aufs höchste erschreckt, sind aber sämmtlich, ebenso wie das Zugpersonal, mit dem bloßen Schrecken davongekommen. Da die Ausfahrt aus dem Bahnhofe Jannowitz durch den entgleisten Wagen versperrt war, konnte der Zug erst mit einer Verspätung von 1 Stunde seine Weiterfahrt fortsetzen. — Am Sonnabend Abend entgleisten auf dem Bahnhofe in Hirschberg der dem Verkehr durchaus nicht mehr genügt, 2 Güterwagen, ohne daß irgend ein Schaden entstanden wäre.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 8. Juli. Aus London wird der „Voss. Z." gemeldet, daß der Kaiser der Königin Victoria sein lebensgroßes Oelbild in der Uniform eines Admirals der britischen Flotte zum Geschenk gemacht hat. Das Bild in prachtvollem Goldrahmen ist etwa 7 Fuß hoch. Der Kaiser steht als Commandeur auf der Brücke eines Schiffes, mit einem großen Teleskop in der rechten Hand. Die Königin drückte ihre große Freude über das wohlgetroffene Bild aus, welches einen hervorragenden Platz in der Portraitgalerie erhält.

Nach dem „B. T." wird der Kaiser die deutsche Ausstellung in London besuchen.

Aus Christiania meldet der Correspondent des „B. T.", daß Dr. Paul Güßfeldt dort eingetroffen ist, um die neue norwegische Reise des Kaisers vorzubereiten.

Aus Rendsburg berichtet das „B. T.": Der Staatsminister Herrfurth traf gestern ein, besichtigte die Gasanstalt und nachher die Arbeiten am Nordostseecanal. — Nach anderweitigen Mittheilungen soll der Minister mit dem Abg. Johannsen aus Flensburg über die nordschleswigsche Optantenfrage conferirt haben; der Minister soll seine Befriedigung über den Erfolg der Unterredung geäußert haben.

Der Chefredacteur der „Voss. Ztg." Stephany veröffentlicht folgende Erklärung:

„Von meinem Urlaub zurückgekehrt, erwidere ich auf die öffentlich verbreitete Behauptung des Herrn Marx, daß er aus der Redaction der „Voss. Ztg." entlassen, weil er Jude sei, Folgendes: Erstens habe ich demselben nicht deshalb gekündigt, weil er Jude ist, — in der Redaction der „Voss. Ztg." sind Bekenner des christlichen und des jüdischen Glaubens thätig —; zweitens ist die Kündigung des Herrn Marx durch mich selbstständig erfolgt, weil seine Leistungen für die „Voss. Z." mir unzulänglich erschienen.

Berlin, 8. Juli 1891. Friedrich Stephany."

An der gestrigen Frankfurter Abendbörse herrschte recht feste Tendenz; österreichische und Schweizer Bahnen belebt, Türkenwerthe günstig, Allgemeine Elektricitätsgesellschaft höher, Marienburger gefragt.

Die Statutenänderungen, welche in der übermorgen stattfindenden Generalversammlung der Staatsbahn zur Verhandlung stehen, betreffen die Organisation der Verwaltung, die Deponirung der Actien, die Einlösung fälliger Coupons. Die Lösung der Domänenfrage dürfte vor Ende des Jahres kaum zu erwarten sein.

Die Stadt Düsseldorf hat nach der „Voss. Ztg." die Uebernahme der belgischen Trambahn beschlossen und zahlt 110 000 M. Annuität, die Stadt übernimmt das Material und die Gleise nach der Abschätzung von Sachständigen.

Die Maschinenbaufirma Ganz u. Compagnie in Wien reichte ein Gesuch um Ertheilung der Concession für die Errichtung einer elektrischen Bahn Baden-Vöslau ein.

Die Frage wegen des Bahnhofsbaus der böhmischen Westbahn in Pilsen ist noch ungelöst, da die Bahn die Leistung des Gegenbetrags verweigert.

=n= **Petersburg,** 7. Juli. Der Kriegsminister hat heute beim Reichsrath die unverzügliche Inangriffnahme des Baues der in strategischer Hinsicht wichtigen Bahn Kiew-Liski (Station der Woronesch-Rostow-Bahn) beantragt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Windsor, 7. Juli. In Folge Regenwetters gab der Kaiser die Absicht, den Festlichkeiten auf der Themse beizuwohnen, auf, und kehrte nach einem Besuche bei dem Prinzen und der Prinzessin Christiane von Cumberland nach dem Schlosse zurück, wo Abends Souper mit 140 Einladungen stattfand.

Elbing, 7. Juli. Der Finanzminister Dr. Miquel und der Handelsminister v. Berlepsch sind in Begleitung des Regierungspräsidenten v. Holwede heute Vormittag von Danzig hier eingetroffen und begaben sich sofort vom Bahnhof aus mit dem Oberbürgermeister Elditt, dem Landrath Etzdorf und dem Vorsteher der Kaufmannschaft Commerzienrath Peters zur Besichtigung der Messingwerke von F. Räuber und der Schichau'schen Werft, hierauf unternahmen die Minister mittelst Dampfers eine Fahrt nach den Hafenanlagen. Nachmittags werden andere größere Etablissements besichtigt. Nach dem Diner werden Berathungen stattfinden; Abends erfolgt dann die Weiterreise nach Königsberg.

Köln, 7. Juli. Der „Bochumer Verein" ersucht die „Kölnische Zeitung", der Blättermeldung, wonach die Firma Portilla White Compagnie unlängst erfolglos versucht habe, bei einer Berliner Bank Geldmittel zu erlangen, unbedingt zu widersprechen.

Schleswig, 7. Juli. Minister Herrfurth hatte gestern hier eine Berathung mit den Landräthen der Provinz; heute ist der Minister mit dem Oberpräsidenten v. Steinmann nach Rendsburg zur Besichtigung des Nordostsee-Canals abgereist.

Wien, 7. Juli. Dem „Fremdenblatt" zufolge wird die formale Erledigung des Handelsvertrages mit der Schweiz eventuell erst in Bern stattfinden, wenn die Verhandlungen in Wien selbst nicht bis zum 20. Juli beendigt werden sollten.

Paris, 7. Juli. Professor Lannelongue vervollständigte heute in der medicinischen Akademie seine neulichen Mittheilungen über seine Methode der Transformation tuberculöser Gewebe. Lannelongue, dessen Versuche im Juli vorigen Jahres begonnen, hat 22 Kranke mit Chlorzink behandelt, darunter befanden sich solche, die an Tuberculose des Kniegelenks, des Fußgelenks, des Nackens, der Drüsen, sowie zwei, die an Lungentuberculose litten. Die letzteren, welche nach Professor Lannelongue's Mittheilungen die Injectionen gleichfalls gut vertrugen, lassen noch kein Urtheil zu, da die Behandlung jüngeren Datums ist. Bei den übrigen 20 Patienten soll der durch das injicirte Chlorzink hervorgerufene Umwandelungsproceß eine wesentliche Besserung zeigen. Die sklerotisirten Gelenke sollen allmälig die frühere Geschmeidigkeit und Form wieder annehmen. Lannelongue benutzte $\frac{1}{40}$ bis $\frac{1}{10}$ %ige Lösungen und beobachtete bei den Injectionen keinerlei bedenkliche Zwischenfälle. Es zeigten sich nur bald vorübergehende Blutextravasate und Schorfbildungen.

London, 7. Juli. Die „Times" schreiben: Es besteht kein Zweifel über die Aufrichtigkeit der Empfindungen, welche die große Menge des englischen Volkes anläßlich der sichtbaren Beweise beseelt, daß die Elemente jener großen Allianz, welche vor dreiviertel Jahrhundert Europa befreite, zu bestehen nicht aufgehört haben. Das englische Volk nimmt nicht ohne Befriedigung wahr, daß das Element dieser Allianz eine Stärkung durch das Band erfahren hat, welches die Herrscherhäuser von Deutschland und England verknüpft. Dieses Einvernehmen der teutonischen Staaten birgt in sich keine Bedrohung irgend welcher anderen Macht; dieselbe ist nur eine weitere Sicherung dafür, daß der Welt der Friede bewahrt bleibe, nicht mehr und nicht weniger.

Madrid, 7. Juli. Der Senat nahm die Bankvorlage an.

Lissabon, 7. Juli. In gut unterrichteten Kreisen verlautet, nach dem Erlöschen des Moratoriums würde der Zwangscours nicht angeordnet werden, es sollen im ganzen Lande nur von der Bank von Portugal emittirte oder autorisirte Billets umlaufen, eine weitere Aenderung soll bis zur Abänderung des Münzsystems im August oder September nicht getroffen werden. Angesichts des Einvernehmens der Banken wird für das Pfund Sterling nur ein kleines Agio bewilligt.

Newyork, 7. Juli. Der Dampfer der Cunard-Linie „Servia", auf welchem sich der Prinz Georg von Griechenland zur Rückfahrt nach Europa befindet, ist heute früh mit gebrochenem Kurbelzapfen bei der Feuerinsel eingetroffen und kehrt zur Reparatur hierher zurück.

Breslau. Wasserstand.

7. Juli.	O.-P. 5 m 9 cm.	M.-P. 4 m 14 cm.	U.-P. — m 86 cm	über 0.
8. Juli.	O.-P. 5 m 17 cm.	M.-P. 4 m 28 cm.	U.-P. 1 m 13 cm	über 0.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Firma R. Meyer zu Darmstadt. — Bäcker Johann Ernst Fritsche in Dresden. — Kaufmann Leopold Wolffberg zu Köslin. — Kaufmann Emil E. Leeder in München. — Bijouteriefabrikant Friedrich Krack in Pforzheim. — Handelsgesellschaft Gebrüder Ballo in Posen. — Mühlenbesitzer W. Prasse in Steinheim (Westfalen). — Adelbert Finster, Kaufmann zu Weissenburg. — Kaufmann Karl Dieterich in Würzburg. — Schnittwaarenhändler Friedrich Drechsler in Zeulenroda. — Schneidermeister Franz Krafzik in Gleiwitz, Klosterstrasse. — Kaufmann Arnold Hausdorf in Trebnitz.

Breslau: Kaufmann und Holzhändler Oscar Freund in eingetragener Firma „Oscar Freund", Wohnung und Comptoir Palmstrasse 26. Concurseröffnung am 7. Juli 1891. Verwalter: Kaufmann Hermann Hatscher. Anmeldefrist bis zum 8. August 1891. Erste Gläubigerversammlung den 4. August 1891, Vormittags 11 Uhr. Prüfungstermin den 28. August 1891, Vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 8. August 1891. — Kaufmann Josef Müller, Scheitnigerstrasse Nr. 54 und Scheitnigerstrasse Nr. 30. Concurseröffnung am 7. Juli 1891. Verwalter: Kaufmann Carl Michalock. Anmeldefrist bis zum 7. September 1891. Erste Gläubigerversammlung den 7. August 1891, Vormittags 10 Uhr. Prüfungstermin den 10. September 1891, Vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 2. September 1891.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die Firmen Moritz Neustadt und S. Schönfeld, beide in Breslau.

Gelöscht: Firma A. Rothstein in Breslau.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 8. Juli, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen sehr fest, bei schwachem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kilogr schles. weisser 22,40—23,40—24,70 Mk., gelber 22,30—23,40—24,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen blieb sehr fest, per 100 Kg. 19,30—20,30—21,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—15,00—16,00 Mark, weisse 16,00—16,50 Mark.

Hafer in sehr fester Stimmung, per 100 Klgr. 16,40—16,70—17,20 Mk.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Klgr. 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 18,00—19,00—20,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,80—9,20 M blaue 7,40—8,40—9,00 Mark.

Wicken in matter Stimmung, per 100 Kgr. 11,50—12,50—13,50 M.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein ohne Angebot.

Hanfsamen in matter Stimmung, 21—23—26 Mark.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. $13\frac{1}{4}$—$13\frac{1}{2}$ M., Sept.-Oct. $13\frac{1}{4}$—$13\frac{1}{2}$ Mark, fremder $12\frac{3}{4}$—13 Mk.

Leinkuchen blieb sehr fest, per 100 Klgr. schles. $16\frac{1}{2}$—17,00 M., fremder 15,00—16,00 Mark.

Palmkernkuchen gute Kauflust, per 100 Kilogr. $10\frac{3}{4}$—12 Mark, Sept.-Octbr. $12\frac{1}{2}$ Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto, Weizen fein 33,75—34,25 M., Hausbacken 32,00—32,50 M. Roggen-Futtermehl 12,20—12,60 Mark. Weizenkleie 10,30—10,70 Mark.

Speisekartoffel 2,90—3,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neues 2,60—2,80 M., altes 2,80—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—31,00 Mark.

Berlin, 7. Juli. [Productenbericht.] Abgesehen von Amerika, welches von gestern nach der erheblichen Preissteigerung der vorletzten Börse einen ansehnlichen Rückschlag meldet, lauten die auswärtigen Berichte recht fest, haben aber, obwohl auch das Wetter ungünstiger geworden ist, befestigenden Einfluss auf unsern Markt nicht auszuüben vermocht. Im Gegentheil war derselbe anfänglich für alle Getreidearten aus Mangel an Kauflust entschieden flau, und die Haltung vermochte sich erst im Verlauf zu bessern, als Deckungsfrage speciell für Roggen auf laufenden Monat hervortrat; dieser zog dann aber auch so erheblich an, dass die Schlussnotirung noch ca. $1\frac{1}{2}$ M. höher ist als gestern, während im Uebrigen nur etwa gestriges Niveau wieder erreicht wurde. Auch von Weizen schliesst speciell Juli-Lieferung etwas höher, die anderen Termine dagegen noch etwas niedriger als gestern. Wesentlich schlechter blieb nur Hafer, besonders Juli-August. Gek. 350 To. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Rüböl schliesst nach mattem Beginn behauptet. — Spiritus wurde fortgesetzt stark angeboten und hat neuerdings erheblich im Werthe verloren; die entfernten Termine zeigen dabei aber andauernd am meisten Widerstand. Gek.: 70er 120 000 Liter.

Weizen loco 216—233 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 230—$230\frac{3}{4}$—230 M. bez., Juli-August $213\frac{1}{2}$—213 M. bez., September-October $208\frac{1}{2}$—208—$208\frac{1}{2}$—$208\frac{1}{4}$ M. bez., October-November $206\frac{1}{2}$ bis $206\frac{1}{4}$—$206\frac{3}{4}$—$205\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December Mark bez. — Roggen loco 207—216 Mark nach Qualität gefordert, russischer — M. ab Bahn bez., Juli 207—$206\frac{1}{2}$—$208\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August 199—$198\frac{1}{4}$ bis $199\frac{1}{4}$ M. bez., September-October $193\frac{3}{4}$—193—194 M. bez. — Mais loco 140—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 140 M. bez., Juli-August 140 M. bez., September-October 140 Mark bez. — Gerste loco 160—185 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 165—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 172—180 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 173—181 M., mittel und gut schlesischer 173—181 Mark, feiner schlesischer, preussischer und pommerscher 182—185 Mark ab Bahn bez., russischer 167—170 M., feiner russischer 171—176 M. frei Wagen bez., Juli $164\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $150\frac{1}{2}$—149—$150\frac{1}{4}$ M. bez., September-October $144\frac{3}{4}$ bis $143\frac{1}{2}$—$144\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November 142—$141\frac{1}{2}$ M. bez., Nov.-December 140 M. bez. — Erbsen Kochwaare 175—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 166—173 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 31,50—29,50 M. bez., No. 0 und 1: 26,50 bis 24,50 M. bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 28,00—27,00 M. bez., Juli 27,85 Mark bez., Juli-August 27,50 M. bez., September-October 26,70 Mark bez.

Rüböl loco mit Fass 58,3 Mark bez., Juli 59,2 M. bez., September-October 59—59,2 M. bez., October-November 59,3 M. bez., November-December 59,4 M. bez., April-Mai 1892 59,9 M. bez.

Petroleum loco 23 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco mit Fass — M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 46,2 Mark bez., Juli und Juli-August 45,2—44,5 M. bez., August-Septbr. 45,3—45,4—44,6 M. bez., September-October 43,3—43,5—43 Mark bez., October-November 42 Mark bez., November-December 41,3—41,4 bis 41,2 M. bez.

Kartoffelmehl 23,75 M. bez. Kartoffelstärke, trockene 23,75 M. bez.

Regulirungspreise für Hafer 165 M., für Spiritus (70er) auf 45,1 M per 0000 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 7. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, 40. 4% priv. türk. Obligationen 421, —. Banque ottomane 571, 25. Banque de Paris 780, —. Banque d'escompte 473, 75. Credit foncier 1250. Credit mobilier —, —. Panama-Canal-Actien —, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 25, —. Rio Tinto 568, 10. Suezcanal-Actien 2751, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 23. 3% Rente 95, 15. 4% unific. Egypter 488, 75. 4% Spanier äussere Anl. $71\frac{3}{4}$. Meridional-Actien 655, —. Cheques auf London 25, 24. Comptoir d'escompte 582, —. 4% Russen de 1889 97, 55. Robinson —, —. Neue 3% Rente 94, —. Portugiesen 41, —. Markt in besserer allgemeiner Haltung, auch in russischen Fonds beginnt in Folge der Steigerung der Rubelnoten sich eine Reprise zu accentuiren, Portugiesische Exterieurs und Rio Tinto verblieben schwach.

London, 7. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $71\frac{1}{2}$. $3\frac{1}{2}$% privil. Egypter $91\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $96\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $101\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 87. Ottomanbank $12\frac{3}{4}$. Suezactien $108\frac{1}{2}$. Canada Pacific $83\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{1}{4}$. Platzdiscont $1\frac{1}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $95\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $13\frac{7}{8}$. Rio Tinto $22\frac{1}{2}$. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $97\frac{3}{4}$. Rubinen-Actien —. Silber $46\frac{1}{4}$. Neue Mexikaner —. Rupees 79. Fester.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 $64\frac{1}{2}$. Argentinier $4\frac{1}{2}$% äussere Goldanleihe 36. Neue 3% Reichsanleihe $83\frac{1}{4}$.

London, 7. Juli, Abends 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 103. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{1}{4}$. Convertirte Türken $18\frac{5}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $97\frac{3}{4}$. Italiener $90\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $89\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $96\frac{1}{2}$. Ottomanbank $12\frac{3}{4}$. 6% consol. mexikan. Anleihe $86\frac{3}{4}$. Silber —.

Frankfurt a. M., 7. Juli. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $255\frac{3}{4}$. Franzosen $252\frac{1}{8}$. Lombarden $93\frac{1}{2}$. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 91, 40. Gotthardbahn 136, 40. Disconto-Commandit 175, 80. Dresdner Bank 138, 60. Bochumer Gussstahl 100, 20. Dortmunder Union St.-Pr. 58, 50. Gelsenkirchen 156, —. Harpener 180, 70. Hibernia 161, 60. Portugiesen 41, 80. Laurahütte 114, 10. Fest.

Frankfurt a. M., 7. Juli. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 625. Wiener Wechsel 173, 25. Reichsanleihe 106, 05. Oesterr. Silberrente 80, 25. Oest. Papierrente 80, 40. 5% Papierrente —. —. 4% Goldrente 96, 10. 1860er Loose 124,10. Ungar. 4% Goldrente 91, 40. Italiener 91, 80. 1880er Russen 97, 30. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe 72, 40. 4% Spanier 72, 10. Unific. Egypter 97, 40. $3\frac{1}{2}$% Egypter —, —. Conv. Türken 18, 20. 4% türkische Anleihe 82, 40. 3% Portugiesische Staatsanleihe 42, —. 5% serb. Rente 88, 40. Serb. Tabaksrente 88, —. 5% amort. Rumänen 99, 10. 6% cons. Mexik. Anl. —, —. Böhm. Westbahn $305\frac{1}{4}$. Böhm. Nordbahn $162\frac{1}{2}$. Central Pacific —, —. Franzosen 251. Galizier 183. Gotthardbahn 136, —. Mainzer 114, 40. Lombarden 93. Lübeck-Büchener 158, —. Nordwestbahn $177\frac{3}{4}$. Creditactien $255\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 135, 80. Mitteld. Creditbank 103, 40. Reichsbank 144, 20. Disconto-Commandit 175, 10. Dresdner Bank 138, 20. Bochumer Gussstahl 90, —. Dortmunder Union 58, 80. Harpener Bergwerke 180, —. Hibernia 161, 50. Duxer —. Privatdiscont $3\frac{1}{2}$%. Schwächer.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $255\frac{1}{2}$. Disc.-Commandit 175, 40. Harpener 180, 30.

Hamburg, 7. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 80. Silberrente 80, —. Oesterr. Goldrente 96, 20. Ungar. 4% Goldrente 91, 50. 1860er Loose 124, 50. Italienische Rente 92, —. Creditactien 256, —. Franzosen 630, 50. Lombarden 223, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 95, 70. 1883er Russen —, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 70, —. III. Orient-Anleihe 70, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 136, 50. Deutsche Bank 150, 80. Disc.-Commandit 175, 70. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 117, 25. H. Commerzbank 112, —. Nordd. Bank 145, 20. Lübeck-Büchener Eisenbahn 157, 20. Marienb.-Mlawka 65, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 83, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 113, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 86, 50. A.-G. Guano-Werke 140, —. Dyn.-Trust-Actien 134, 10. Hamburger Packetfahrt-Actien 98, 50. Privatdiscont $3\frac{1}{8}$%. Fest.

Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Klgr. 135, — Br., 134, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 30 Br., 20, 25 Gd., London kurz 20, 35 1/2 Br., 20, 30 1/2 Gd., London Sicht 20, 37 1/2 Br., 20, 34 1/2 Gd., Amsterdam lg. 167, 65 Br., 167, 35 Gd., Wien lg. 172, 50 Br., 170, 50 Gd., Paris lg. 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg lg. 227, 50 Br., 225, 50 Gd., Newyork kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 7. Juli, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 79 1/8, do. Februar-August verzl. 77 3/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 79 3/8, do. April-October verzinsl. 79 1/4. Oesterreich. Goldrente 95 1/4. 4% ung. Goldrente 90 3/4. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 128 3/8. do. I. Orient-Anleihe 77 1/8. do. II. Orient-Anleihe 77 7/8. Conv. Türken —. 3 1/2% holländ. Anleihe 102 3/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 131 3/8. Marknoten 59.20. Russische Zollcoupons 192 1/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 04 1/2.

Newyork, 7. Juli. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 85. Cable transfers 4. 87 1/4. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anleihe 1877 116. Erie-Bahn 19. Newyork-Centralb. 100 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 105. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8 3/8. Baumwolle in New-Orleans 7 15/16. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6,90—7.05. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.85—7.00. Roh. Petroleum 6,30. Pipe line Certificats p. August 68. Mehl 4,40. Rother Winterweizen loco 105 1/4. Weizen per Juli 100 3/4. per August 97 7/8, per Decbr. 98 7/8. Mais (old mixed) per August 63 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 6,52. Rothe & Brothers 6,85. Kupfer August nom. Getreidefracht 1.

Petersburg, 7. Juli. Nachm. 5 Uhr — Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	3.	7.	Cours vom	3.	7.
Wechsel London 3 M.	88 90	89 30	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe .	142	141 1/2
do. Berlin 3 M.	43 52 1/2	43 60	Russ. Südwestb.-Act.	118 1/2	—
do. Amsterdam 3 M.	73 60	73 75	Petersb. Discontobk.	582	582
do. Paris 3 M.	34 97 1/2	35 15	Petersb. intern. Hdlsb	482	482
1/2-Imperials	714	718	Petersburger Privat-Handelsbank	277	274
Russ. 1864er Pr.-Anl*	242 1/4	243 3/4	Russ. Bank für ausw. Handel	268 3/4	267
do. 1866er Pr.-Anl*	222 1/4	224 3/4	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	102 1/8	101 7/8	Privat-Discont	3 3/4	3 3/4
Russ. III. Orient-Anl.	102 3/8	102			
do. 4proc. inn. Anl.	—	—			
Grosse Russ. Eisenb.	237	239			

Russische 4% 1889er Consols 136 3/4.
* Gestempelt.

Liverpool, 7. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 7. Juli. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Träge. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-August 4 27/64 Käuferpreis, August-September 4 31/64 Verkäuferpreis, Septbr.-October 4 17/32 do., December-Januar 4 39/64 Käuferpreis, Februar-März 4 43/64 d. do.

Liverpool, 7. Juli, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Unverändert. Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-August 4 7/16 Verkäuferpreis, August-Septbr. 4 1/2 do., Septbr.-Octbr. 4 17/32 Käuferpreis, Octbr.-Novbr. 4 9/16 do., Novbr.-Decbr. 4 19/32 do., Decbr.-Januar 4 5/8 do., Januar-Februar 4 21/32 do., Februar-März 4 11/16 d. do.

Manchester, 7. Juli. 12r Water Taylor 5 7/8, 30r Water Taylor 8 1/8, 20r Water Leigh 7 1/8, 30r Water Clayton 7 5/8, 32r Mock Brooke 7 5/8, 40r Mule Mayoll 8 1/8, 40r Medio Wilkinson 9 1/4, 32r Warpcops Lees 7 3/8, 36r Warpcops Rowland 7 7/8, 40r Double Weston 9 1/8, 60r Double courante Qualität 12 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 160. — Ruhig.

Königsberg, 7. Juli, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert, Roggen fester, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 210. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 160, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 68, 00, per Juli 67, 50, per August 67, 50. — Wetter: Schön.

Danzig, 7. Juli, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco matt, Umsatz 100 Tonnen, bunt u. hellfarbig —, do. hellbunt —, do. hochbunt und glasig —, per Juli-Aug. Transit 172, 00, per Septbr.-Octbr. Transit 161, 00. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. —, do. poln. oder russ. Transit 152, 00, do. per Juni 120 Pfd. Transit —, do. per Septbr.-October 140, 50. Gerste grosse loco —. Gerste kleine loco —. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco conting. 68, 00, nicht contingentirt —. — Wetter: Wolkig.

Wien, 7. Juli. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9. 43 Gd., 9, 46 Br., per Frühjahr 1892 9, 89 Gd., 9, 92 Br. Roggen per Herbst 8. 12 Gd., 8, 15 Br., per Frühjahr 1892 8, 42 Gd., 8, 45 Br., Mais per Juli 6, 16 Gd., 6, 19 Br., per Septbr.-Octbr. 6, 34 Gd., 6, 37 Br. Hafer per Herbst 5. 94 Gd., 5, 97 Br., per Frühjahr 1892 — Gd., — Br.

Pest, 7. Juli. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco weichend, per Herbst 9, 15 Gd., 9, 17 Br. Hafer per Herbst 5, 53 Gd., 5, 55 Br. Mais per Juli-August 5, 75 Gd., 5, 77 Br. Kohlraps per Aug.-Septbr. 15, 70 Gd., 15. 75 Br.

Petersburg, 7. Juli, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 45, 50. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 10, 00. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 46, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Warm.

Paris. 7. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per Juli 27. 40, per August 27, 30, per September-Decbr. 27. 30, per Novbr.-Febr. 27, 50. Roggen ruhig, per Juli 17. 70. per November-Februar 18. 30. Mehl weichend, per Juli 60. 20. per August 60, 90. per Septbr.-Decbr. 61. 60, per Novbr.-Februar 61. 70. Rüböl ruhig, per Juli 73, 25, per August 73. 50, per Septbr.-December 75, 50, per Januar-April 76, 50. Spiritus behauptet, per Juli 42, 00, per Aug. 41, 50, per Septbr.-Decbr. 38. 75, per Januar-April 38, 50. — Wetter: Schön.

London, 7. Juli. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regenschauer.

Liverpool, 7. Juli. [Getreidemarkt.] Mais 1/2 d. höher, übrige Artikel ruhig. — Wetter: Schön.

Hull, 7. Juli. [Getreidemarkt.] Preise unverändert, ruhig. — Wetter: Bewölkt.

Antwerpen, 7. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste behauptet.

Newyork, 7. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 66000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 60000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 11000 do., nach anderen Häfen des Continents 23000 Qrts.

Newyork, 6. Juli. Visible Supply an Weizen 12584000 Bushels, do. an Mais 4020000 Bushels.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 7., 8.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22°,9	+ 16°,7	+ 16°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	743,5	744,2	744,9
Dunstdruck (mm)	10,1	11,0	10,0
Dunstsättigung (pCt.) .	49	77	73
Wind (0—6)	W. 1.	SW. 1.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	zieml. heiter
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,60
Wärme der Oder (C)			+ 18.9

Gestern Nachmittag zuweilen Regenschauer, Abends Gewitter mit schwachem Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 7. Juli 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	Cours vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bzG	16,20 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,35 bzG	20,35 bz
Oesterr. Währung 100 Fl.	173.60 bz	173.60 bz
Russ. Banknoten 100 R.	225,00 bz	229,25 bz
Russ. Zollcoupons	324,40 G	324,60 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,10 bz	106,10 bz
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch.	98,90 B	98,90 bz
dto. dto. dto. ..	3	1/1 1/7	85,60 bz	85,50 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105,90 bzG	106,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	98,90 B	99,00 B
dto. dto.	3	1/4 1/10	85,30 bz	85,40 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,80 bz
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation ..	3 1/2	1/4 1/10	96,50 B	96,50 B
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	102,25 G	102,00 bz
Posensche neue Pfandbr. ...	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,30 G	96,10 B
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3 1/2	1/1 1/7	96,80 bzG	96,80 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	102,00 bzB	102,00 B
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	102,00 bzB	102,00 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	84,75 B	84,60 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	96,30 bzB	96,30 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	85,75 bzG	85,80 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
D. Grunder-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,25 bz	100,25 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	92,50 G	93,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	vsch.	95,20 bzG	95,20 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,20 bz	101,20 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	93,75 bz	93,75 bz
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. .	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. V und VI....	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,20 G	94,20 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,50 bz	106,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,50 bz	106,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,00 bz	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	100,70 bz	100,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,20 B	101,20 B
dto. dto. rz. 100	3 1/2	vsch.	94,00 bzG	93,90 bz
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3 1/2	1/4 1/10	94,00 bzG	94,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	95,30 bzG	95,30 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100.25 G	100,25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	94,80 B	94,80 B
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4 1/2	vsch.	110.50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	100,50 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	94,25 G	94,50 G
dto. dto.	5	vsch.	— —	102,60 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	43,00 bzG	42,25 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	34,80 bz	34,80 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4 1/2	1/6 1/12	— —	29,10 bzG
Bukarester Anl. von 1886 .	5	1/6 1/12	96,00 bz	96,00 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	107,75 bzB	108,90 G
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	3 1/2	15/4 15/10	91,10 bz	91,10 bz
dto. steuerfr. Daira S. ..	4	15/4 15/10	95,50 bz	95,40 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	85,80 bz	85,90 G
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	66,00 B	66,00 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	61,25 B	61,20 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	92.00 bz	92,00 ebzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	88,80 B	87,75 bz
dto. dto. 1890 ...	6	1/4 jhl.	86,75 bz	86,00 bz
dto. dto.	5	1/1 1/7	77,20 bz	77,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,00 G	96,20 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	80,25 B	80,00 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	89,00 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	80,10 bz	80,40 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	70.60 bzG	71,60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	68,40 B	68,90 bz
Portug.-Anl. 1888/89	4 1/2	1/4 1/10	66,00 bzB	64,70 bzB
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4 1/2	1/4 1/10	81,00 bzG	81,20 bzG
Röm.-Stadt-Anl. II.—VI. ...	4	1/4 1/10	81,75 bzG	81,75 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	99,40 bzG	99,20 bz
dto. Eisenb.-Oblig..	5	1/6 1/12	101,10 bz	101,10 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,80 bzG	85,80 bzG
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	85,80 bzG	85,80 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,70 ebzG	98,50 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,50 bzG	104,50 bzB
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	— —	98,00 G
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	99,50 bzB	98,75 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	71,50 bz	72.90 bz
dto Orient-Anleihe III. ..	5	1/5 1/11	71,50 bzG	72,80 bz
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	100,30 bz	100,60 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	91,20 G	92,25 G
Russ.-Poln. Schatz-Obligat..	4	1/4 1/10	96,20 bz	95,00 B
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	85,30 bz	85,40 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	101,70 G	101,90 B
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	88,10 bzG	88,60 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	88.10 bzG	88,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig..	5	1/1 1/7	92,40 bzB	92,25 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	90,00 G	89,80 B
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,30 bzB	18,30 B
dto. cons. von 1890 ...	4	3/3 3/9	72,10 bz	— —
dto. pv.	4	1/3 1/9	— —	83,50 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	89,20 B	89,20 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	91,40 bz	91,40 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	101,80 G	101,50 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	88,40 bz	88,40 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,50 G	137,75 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,00 bz	143.00 bz
Barietta 100 Lire-Loose	—	—	44,50 bz	44.50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	104,25 G	104,60 G
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	133.60 bz	134.10 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	139,75 bz	140.00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,00 bz	59,00 G
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,40 bz	112,40 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	107,50 G	107,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	137,50 bz	138,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,25 G	332.60 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3 1/2	1/4	131,00 bz	131.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	19,40 bzG	20,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,20 G	127.10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 bz	27,85 B
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	328,40 bz	328,00 G
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	123.90 B	124,10 bz
dto. dto. von 1864 ...	—	—	320,00 bz	320.50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	127,10 bz	127,25 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	170,00 bz	171,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,00 G	104,50 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	173.50 bz	175,50 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	159,50 bz	161,40 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	83,60 bz	83,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose.	fr.	—	71,25 bz	71,60 bzG
Ungarische Loose	—	—	256,00 bz	255,75 [illegible]

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Breslau-Warschau ..	18/10	1 1/12	1/1	54.00 G	54.25 bzB
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	4 1/2	1/1	114.00 bz	114,00 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	111.00 bz	111.70 B
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	114.20 bz	114.75 bz
Saalbahn	5	4 3/4	1/1	103,80 G	104,25 bzB
Weimar-Gera	4	3 2/3	1/1	93,00 bz	93,20 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Aachen-Mastricht ...	2 5/8	3	1/1	62,90 bzG	64,00 bz
Dortmund-Enschede	3 3/4	4	1/1	107,70 bz	107,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1 1/2	1 3/4	1/1	51.40 bz	51,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	1/2	5 1/2	1/1	88,75 bzG	88,80 bzG
Ludwigsh.-Bxbch. ..	9 1/5	10	1/4 1/10	225,00 bzG	225,40 bz
Lübeck-Büchen	7 3/4	7 1/2	1/1	157,00 B	157,10 bz
Mainz-Ludwigshaf..	4 2/3	4 2/3	1/1	114,30 bz	114,70 bz
Marienburg-Mlawka	1/3	1	1/1	65,25 bzG	65,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,75 G	100,80 bz
Niederwald-Bahn ...	2 1/2	2	1/1	50,10 G	51,10 bzG
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	81,75 bzG	83.25 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	20,25 bz	20,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	71,60 bz	71,30 bz
Böhm. Westbahn ...	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	12 1/2	1/1	239,00 bz	238,75 bz
Gotthardbahn	7 1/5	6 1/5	1/1	137,00 B	136,25 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	105,50 B	104,90 bz
Kaschau-Oderberg..	4	4	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernowitz	6 3/4	7	1/5 1/11	106,30 bz	105,00 bz
Meridional-Actien ..	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	132,00 B	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5 4/5	—	1/7	100,50 bzG	— —
Mosko-Brest	3	—	1/1	73.00 B	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	4	1/1	126,50 bz	125,90 bz
Oesterr. Localbahn .	4	4 1/4	1/1	74,30 bz	74,00 bzG
Oest. Nordwestbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	89,00 G	— —
dto. (Elbthalbahn).	5 1/2	5 1/2	1/1	91,40 bz	91,25 bz
Oest. Südbahn	1 3/5	4/5	1/5	45.80 bz	45,60 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	27,50 bzG	27,50 G
Reichenb.-Pardub...	3,81	3,81	1/1	79,80 bz	— —
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	83,10 G	84,75 bz
Schweiz. Centralbh..	6 3/5	6 3/5	1/1	160,25 bzG	160,75 bz
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	136,50 bz	137,10 bz
dto. Unionbahn ..	5	4 1/4	1/1	105,10 B	105,20 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	3 1/2	1/1	60,00 G	61,50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 R.	11 R.	1/1	228.80 bz	230,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	97,60 bz	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	81,60 bz	81,60 bz
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	100,30 G	100,40 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,00 bz	92.40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105.90 G	105,90 G
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	100,00 G	100,20 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	86,10 bz	86,20 G
Italienische Eisenbahn. ...	3	1/1 1/7	56,40 bz	56.40 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,50 bz	98.50 bz
dto. Silber-Prioritäten.	4	1/1 1/7	80.40 G	80.20 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	73,50 G	73,40 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,20 G	80,20 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	77,20 G	77,10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,80 bzG	84.00 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,70 G	81,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,80 bzG	99,90 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,10 bzG	— —
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	— —	92,25 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	89,60 B
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81.90 bz	82,40 bz
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100.40 bz	100.40 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	65.10 bzG	65.10 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103.90 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,50 B	97,50 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87,90 G	88.00 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.40 B	102.40 bz
dto. Eisenb. Silber 1889 .	4 1/2	1/1 1/7	87,00 G	86,60 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	99.10 G	99.20 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	101.50 G	101,50 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	94.10 bzG	94,30 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	72,50 B	73,20 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,40 G	94.60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,70 bzG	100,70 bz
dto. Kursk	4	1/6 1/12	90,40 bz	90,60 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	95,30 bz	95.30 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	93.30 B	93.30 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.70 bz	101.80 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	99,50 bz	99,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	95,60 G	96.20 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	82,00 bzG	— —
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	95,90 bz	96.20 bzG
Süditalien. (Meridionaux) ..	3	1/4 1/10	— —	60,20 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	92,20 bz	92,10 G
Chicago-Burlington	4	1/6 1/12	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	94,00 bzG	94,10 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,10 bzG	109,25 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco..	6	1/1 1/7	103,00 B	103.00 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,70 bz	91,70 bz
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	112.50 G	112,60 bz
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	108,30 bz	108.25 bz
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	104.80 bz	104,80 G
dto. dto.	5	1/6 1/12	82,75 bzG	82,60 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5 1/2	1/4 1/10	87,00 bz	87,10 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
B.f.Sprit.-u.Prod-Hdl.	2 1/3	3	1/1	68,00 G	65,25 bzG
Berliner Kassenver.	6	7 1/4	1/1	136,75 G	136,75 G
dto. Handelsges.	12	9 1/2	1/1	134,50 bz	135,90 bz
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	98,30 bzG	98,50 G
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	99,60 bz	99,90 B
Darmstädter Bank..	10 1/2	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	151,50 B	151,40 bzG
dto. Genossensch.	8	7	1/1	122,50 G	122,20 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/2	1/1	112,50 G	112,50 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	175,75 bz	175,60 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	138,40 bz	138,70 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	85,20 G	84,30 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,50 G	93,00 G
Internationale Bank	8	6	1/1	97,10 bzG	97.90 bzG
Leipziger Credit....	12	12	1/1	187,00 ebzG	187,50 G
Luxemburger Bank.	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	103,10 bz	103,25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	117,25 bz	117,25 bz
Norddeutsche Bank	12	8 1/2	1/1	147,80 bz	146.50 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	83,50 bzG	84,00 G
Oesterr. Credit.	10 5/8	10 5/8	1/1	160,10 bz	160,50 B
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien ..	6	6	1/1	109,50 bzG	109,50 G
Pos. Provinz.-Bank .	6	6 1/2	1/1	109,00 G	109,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	7	1/1	124,75 bzG	124,80 ebz
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	153,50 bzB	153,40 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25% .	8	8	1/1	107,00 G	106,90 B
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	113,20 B	113,20 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	120.00 bzG	120,00 G
Reichsbank	7	8,51	1/1 1/7	144,50 bzG	144,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	73,00 G	74.60 G
Sächsische Bank ...	5	6	1/1	117,25 G	117,25 G
Schles. Bankverein .	8	7	1/1	115,40 bz	115,60 B

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	155,75 bzG	159,90 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	88,60 G	88,60 G
Archimedes	10	—	1/7	108,10 bzG	110,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	12 1/2	1/1	228.40 bz	228.70 bz
Berl. Bockbrauerei .	—	—	1/7	62,25 G	61,80 bz
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	132.50 G	132.25 G
Bismarckhütte	18	—	1/7	125,75 bzG	126,25 bzG
Bochum. Gussstahl..	10	—	1/7	103,25 bz	104,75 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4 3/4	10	1/6	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	6 1/2	1/1	135.40 G	135.40 G
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	165,00 G	165,60 G
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/1	97.25 bzG	95,25 bz
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	77,75 bzG	78.00 bzG
dto. dto. conv.	4	8	1/1	90,75 bz	90,80 bz
Dortm. Un. St.-Pr. ..	4	—	1/7	64,50 bzB	64,70 bzB
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	62,50 bzG	61,50 bzG
Elekt. Glühl. Seel ..	0	0	1/1	32,00 G	32,00 G
Erdmannsd. Spinner.	6 1/3	6 1/2	1/1	89,90 B	89,40 B
Façonschm. 5% St. Pr.	7 1/2	—	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen .	10	9	1/1	100,00 bzG	— —
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	93,75 bz	93,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	318,25 bzG	318,25 bzG
Giesel. Cementfabr.	10	8 1/2	1/1	95,25 bzG	93,75 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	18	—	1/7	— —	161,00 G
Gruson-Werk	5	—	1/7	152,50 bzG	154,00 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	183,60 bz	184,50 bzB
Hörder Hütten......	0	—	1/7	13.00 bzG	13,75 bzG
dto. dto. conv.	0	—	1/7	23,90 bz	24,00 G
dto. 5% St-Prior...	5	—	1/7	60,00 bzG	62,90 bz
Inowrazl. Steins. ..	0	0	1/1	32.00 G	32,00 bzG
KattowitzerBgb.-Gs	10	10	1/4	121,75 bzG	121,75 G
Kramsta. Schles. L.	7 1/3	—	1/9	125.90 bz	125.75 B
Lauchhammer conv	13	—	1/7	132,25 bzG	132,00 B
Laurahütte	11	—	1/7	117,00 G	117,75 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	244,00 bzG	247,75 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	8	4	1/1	100,10 G	100,10 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	11	1/5	140.25 bz	140,10 bz
Nordd. Lloyd	11 1/4	7	1/1	110.00 G	109,25 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	112,60 G	112,50 G
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	59,25 bzG	59,60 bz
dto. Eisen-Ind.	14	11	1/1	122,75 G	122,00 G
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	94,00 bzG	94,50 bzG
Oppelner Cement...	7	6 1/2	1/1	85,00 bzG	85,30 G
Pongs'scheSpinnerei	8	5	1/1	70,50 bzG	70,75 G
Porzell. Königszelt.	14	—	1/7	150,00 bzB	150,00 B
Posener Sprit-A.-G..	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr...	7	—	1/7	43,50 bzB	44,50 bzG
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6 1/2	1/1	— —	— —
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	101,00 bzG	103,00 bzG
Schering	18	19	1/1	249,25 bzG	249,25 G
Schles. Dampf.-C. ..	7	9	1/1	82,25 G	83,00 G
dto. Gas-A.-G. ...	6 2/3	7	1/1	115,00 B	114,75 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	44,25 bzG	43,25 bzG
dto. Portl.-Cem. .	14 1/2	10 1/2	1/1	122,00 bzG	119,00 ebzG
dto. Zinkh.-A.-G.	13	18	1/1	193,50 bzG	194,50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	13	18	1/1	193,50 bzG	194,50 bzG
Schöneb. Schlossbr..	12	—	1/10	223,00 bzG	222,25 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	255,50 bzG	255,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr..	7	—	1/7	44,00 bz	44,50 bz
Tivoli Act.-Bierbr...	4	—	1/10	124,25 bz	124,00 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	33 1/3	33 1/3	1/1	1869 bzG	1870 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Donnersmarckh. 5	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	101,25 bzG	101,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
dto. Eisenind. 4 1/2	100	1/1 1/7	100,90 G	101,00 B

Wechsel und Bank discont.

	Zinsfuss.	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	3 1/2	— —	168,75 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	3 1/2	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3 1/2	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	2 1/2	— —	20,35 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	2 1/2	— —	20,295 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,60 G
New-York .... vista	5	— —	416,75 bz
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	4 1/2	224,40 bz	228,40 bz
dto. dto. .... 3 M.	4 1/2	224,00 bz	227,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	173,10 bz	173,20 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	172,30 bz	172,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	79,70 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs.. 10 T.	4	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	4 1/2	224,80 bz	228,90 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard 4 1/2 resp. 5%.
Privatdiscont 3% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juli.	Per August.
Laurahütte	118,30	— —
Oesterr. Credit	160,37	— —
Franzosen	126,87	— —
Lombarden	45,50	— —
Russische Noten	229,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.